



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus
GZ: (GB 4) 41.01

Datum: 11. APR. 2018

Beschlusskontrolle zu A0360/17 (Sitzungsnummer: SR/044/2017)

Optimierung des Bewerbungsprozesses der Landeshauptstadt Dresden um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. sich klar zum Ziel einer erfolgreichen Bewerbung Dresdens um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt zu bekennen und diesem Anliegen in der ämterübergreifenden Zusammenarbeit die notwendige Priorität zukommen zu lassen.“

Der Oberbürgermeister bekennt sich klar zum Ziel einer erfolgreichen Bewerbung Dresdens um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt. Daher hat er u.a. das Kulturhauptstadtbüro eingerichtet und mit der Erarbeitung der Bewerbung beauftragt. Folgende vier ämterübergreifende Arbeitsgruppen wurden gebildet, um unter Federführung des Kulturhauptstadtbüros die Bewerbungsunterlagen zu erarbeiten: Grundsätze, Infrastruktur und Stadtentwicklung, Kommunikation, Organisation und Finanzen.

Eine personelle Zuordnung aller die Verwaltung betreffenden Belange des Kulturhauptstadtbüros ist im Büro des Oberbürgermeisters nicht vorgesehen. Die ämterübergreifende Zusammenarbeit erfolgt über die turnusmäßigen Beratungen im Büro des Oberbürgermeisters (DB OB, Morgenrunden, regelmäßige Rücksprachen OB mit GBL 4) sowie über die Einbeziehung des Kulturhauptstadtbüros in die Beratungen der Referenten im BOB.

- „2. sich gemeinsam mit der Steuerungsgruppe bis Juli 2018 auf Repräsentanten aus dem Kulturbereich und der Wissenschaft zu verständigen, die dank ihres internationalen Renommées und ihrer persönlichen Bindung an die Landeshauptstadt Dresden als glaubwürdige und charismatische Botschafter der Kulturhauptstadtbewerbung nach außen auftreten können.“

Das Kuratorium des Oberbürgermeisters versammelt Persönlichkeiten, auf die diese Beschreibung zutrifft, und die bereit sind, diese Funktion auszuüben. Berufene Mitglieder des Kuratoriums sind mit Stand vom März 2018:

- Prof. Dr. Marion Ackermann, Generaldirektorin Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Gerhart R. Baum, Bundesminister a. D.
- Prof. Jason Beechey, Rektor Palucca Hochschule für Tanz Dresden
- Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Kulturstaatssekretär beim Ministerpräsidenten a. D.
- Gerd Günther, Chief Executive Officer NOVALED GmbH
- Dr. Anthony Hyman, Geschäftsführender Direktor Max-Planck-Institut für Zellbiologie und Genetik
- Roland Kaiser, Semmel Concerts Entertainment GmbH
- Viola Klein, Geschäftsführerin Saxonix Systems Holding GmbH
- Annetrin Klepsch, Beigeordnete für Kultur und Tourismus Landeshauptstadt Dresden
- Elisabeth Kreutzkamm-Aumüller, Geschäftsführerin Dresdner Backhaus GmbH
- Thomas Krüger, Präsident Bundeszentrale für Politische Bildung
- Prof. Hubert Lakner, Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS)
- Felicitas Loewe, Intendantin tjg. theater junge generation
- Prof. Dr. Dr. Hans Müller-Steinhagen, Rektor Technische Universität Dresden
- Nadine Strauß, Centermanagerin Altmarktgalerie Dresden
- Dr. Lutz Vogel, Beigeordneter a. D.
- Prof. Dr. Hans Vorländer, Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte, Technische Universität Dresden

Weiterhin haben ihre Mitarbeit folgende Persönlichkeiten angekündigt. Ihre offizielle Berufung steht zur nächsten Sitzung aus:

- Susanne Heger, Geschäftsführerin T-Systems Multimedia Solutions GmbH
- Prof. Dr. Gerhard Fettweis, Vodafone Stiftungslehrstuhl Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Thomas de Maizière, Bundesministerium des Innern
- Adriana Krnáčová, Primátorin Hauptstadt Prag
- Ralf Minge, Sportgeschäftsführer SG Dynamo Dresden e. V.
- Helma Orosz, Oberbürgermeisterin a. D.
- Frank Richter, Geschäftsführung Stiftung Frauenkirche Dresden
- Dr. Stephan Rohde, Abteilungsleiter Freistaat Sachsen, Sächsische Staatskanzlei
- Christian Thielemann, Chefdirigent Sächsischen Staatskapelle
- Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor European Space Agency

Herr Michael Schindhelm konnte als Kurator für die Bewerbung gewonnen werden. Er nimmt seine Tätigkeit im Mai 2018 auf.

„3. zeitnah einen Thinktank bestehend aus den Intendanten der Dresdner Kultureinrichtungen sowie Vertretern der Wissenschaft zu initiieren mit dem Ziel, konkrete Projektideen für den fortgesetzten Bewerbungsprozess zu entwickeln und zu realisieren.“

Die erste Sitzung des think tanks fand am 16.03.2018 mit Vertretern der Wissenschaft statt. Eingeladen wurden:

- Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Forschungsprofessur für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kulturosoziologie und Mitglied im Kulturbelrat der Landeshauptstadt Dresden,
- Prof. Dr. Hans Vorländer, Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte,
- Dr. Cornelia Mothes und Dr. Anna Maria Schielicke, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Institut für Kommunikationswissenschaft, TU Dresden,

- **Dr. Johannes Schütz, Prof. Dr. Gilbert Lupfer**, Leiter der Abteilung Forschung und wissenschaftliche Kooperation der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden,
- **Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer**, UNESCO-Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und Lehrstuhlinhaberin „Völkerrecht, Recht der EU und Internationale Beziehungen“ an der TU Dresden.

Aufgabe des think tanks ist es, die festgelegten Leitthemen kritisch zu betrachten, zu untersetzen, zu begründen und stichhaltig zu formulieren. Dabei können auch „konkrete Projektideen“ entstehen. Nach der ersten Sitzung des think tank werden die Intendanten zu weiteren Sitzungen eingeladen.

„4. bis auf weiteres im Abstand von 8 Wochen regelmäßige Tagungen der Steuerungsgruppe mit Berichterstattung des zuständigen Geschäftsbereiches zu veranlassen. Die Tagesordnung ist eine Woche vorab bekanntzugeben.“

Dieses Verfahren wird umgesetzt.

„5. unter Federführung des Kulturhauptstadtbüros bis Mai 2018 in Kooperation mit der Dresden Marketing GmbH eine Kommunikationsstrategie für die Bewerbung zu erarbeiten, die in Absprache mit der Steuerungsgruppe sowohl mittel- und langfristige Ziele als auch konkrete Maßnahmen festschreibt.“

Die Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie wird in Kooperation mit der DMG und unter Beteiligung weiterer Partner vorgenommen. Eine Ausschreibung zur Erarbeitung einer Marketingstrategie wurde Anfang März 2018 veröffentlicht.

„6. bis Ende 2017 ein vorläufiges inhaltliches Konzept zu erarbeiten, das substanzielle Leitlinien erkennen lässt und die Themenkomplexe – Stadtentwicklung/Zukunftsstadt, Nachhaltigkeit, Generationenwandel, gesellschaftspolitischen Dialog, lokale Identität(-en), künstlerische Tradition und Moderne, Innovation und Lebenswelt – sowie eine langfristige Entwicklungsstrategie zur Steigerung der Qualität und Leistungsfähigkeit des Kultur- und Kreativbereiches beinhaltet.“

Das vom Stadtrat geforderte inhaltliche Konzept wird bis 15.04.2018 vorgelegt.

nächste Beschlusskontrolle: 31. Juli 2018

Mit freundlichen Grüßen



Annetra Klopsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kennntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister